

16., 19. und 21. Oktober in 1060 Wien – Ideenlandebahn, Aegidigasse 3



Von Helene Gerin und Frédéric Laloux

www.theweek.ooo

Ziel von *The Week* ist, dass wir den Klimawandel begreifen können, verstehen und fühlen - und dann sogar mit Freude ins Tun kommen. So kann jede:r von uns beitragen zu dem notwendigen, umfassenden Wandel. Als Basis dafür schauen wir gemeinsam 3 Filme an 3 Abenden an - innerhalb einer Woche, daher der Name. Du kannst Dich auch jederzeit selbst auf der Website anmelden und eine Gruppe von Freund:innen, Kolleg:innen, Vereinsmitgliedern, Mitbewohner:innen, etc. dazu einladen, sie gemeinsam anzusehen. Alle Beteiligten sollten mind. 16 Jahre alt sein.

Der Prozess in *The Week* verläuft wie ein „U“. Wir treffen uns zu den folgenden Zeiten:



16·Okt, 17:00 - 19:00 Uhr, Episode 1: Der ungeschönte Blick auf das, was wir eigentlich nicht so genau wissen wollen. Wo stehen wir jetzt und wie wird unser Leben aussehen in Europa, in Amerika, in 20-30 Jahren? Diese Folge wird von den Mitarbeiter:innen von *The Week* „the hard one“ genannt, es geht in die Tiefe.



19·Okt, 17:00 - 19:00 Uhr, Episode 2: Die tiefere Erforschung. Welche Gedankenwelt hat dazu geführt, dass wir den Planeten plündern? Und wie könnte eine andere Gedankenwelt aussehen? So wie wir im Moment leben, geht es vielen von uns gar nicht so gut. Im Gegensatz dazu machen viele neue Konzepte, die gerade erprobt werden, Menschen sehr glücklich!



21·Okt, 17:00 - 19:00 Uhr, Episode 3: Mit Empowerment und Inspiration raus aus dem Tief. Es wird gezeigt, was wir alles tun können und wieviel reicher unser Leben werden kann – wieviel mehr Sinn erfahrbar wird. Es gibt unglaublich viele neue Formen gemeinschaftlichen Handelns, ressourcenorientiert und sozial.

Die Haltung des Teams von *The Week*

Keine Belehrung oder Beschämung:

keine Schuld, kein erzwungener Verzicht, sondern Respekt für jeden persönlichen Weg, und die Freiheit, das eigene Handeln so zu gestalten, dass es möglichst mit Freude geschieht.

Keine Panikmache und Schocks –

sondern Geschichten, die uns persönlich betreffen und die Menschen um uns herum. Wie wird es den uns nahestehenden Menschen in 25 Jahren gehen?

Nicht allein bleiben mit Angst und Überforderung –

wir brauchen Gemeinschaft, Verbündete. Dabei will *The Week* unterstützen.



3 Filme - 1 Einladung!

Klimawandel - dieses Abenteuer kommt, ob du willst oder nicht!

Die Frage ist: Willst du es aussitzen - oder willst du mitmachen?

16., 19. und 21. Oktober in 1060 Wien – Ideenlandebahn, Aegidigasse 3



*be kind
act now
together*



Wir, das Team hinter der „Mitmach Region Wien-Mariahilf“, wollen auf den bereits vorhandenen Netzwerken in Mariahilf aufbauen. Bereiche, bei denen es scheinbar keinen gemeinsamen Nenner gibt, zusammenbringen und gemeinsam in konkretes, nachhaltiges Handeln kommen.

Wir planen einen Mitmach-Stationen-Tag im Mai 2024 in Mariahilf in Wien. Soziales, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr werden bei den Stationen thematisiert.

Als Anregung laden wir zu einer gemeinsamen Filmwoche mit „*The Week*“ in der Ideenlandebahn in der Aegidigasse 3 ein. Wir wollen uns gemeinsam, ohne den Ausgang zu kennen, auf den Weg machen, ein Bewusstsein für eine faire Zukunft für alle fördern und sind bereit, daran zu arbeiten.

Vielleicht möchtest Du Dich uns ja anschließen? Dann komm einfach am 16. Oktober gegen 16:45 in die Ideenlandebahn und nimm Dir am 21. Oktober noch etwas länger Zeit, um mit uns über die weiteren Schritte zu plaudern. Du kannst Dich natürlich gerne auch erst im Laufe dieser Woche oder auch danach dazu entscheiden im Organisator:innen / Moderator:innen-Team mitzuwirken.

Wir üben uns darin, Kreativität, Freundlichkeit, Nachhaltigkeit, Glück, Achtsamkeit und Resilienz in uns und in unserer Umgebung zu fördern, und teilweise sind wir großfamilien-gebriefft. Wir sind in diversen Netzwerken vertreten, haben Erfahrung im Projektmanagement und in der Gemeindegarbeit.

Bei Fragen melde Dich gerne bei Angelika (+43 650 9269766, angelika.pohnitzer@leadership.associates).

Ingrid Otepka, Christine Hajek, Angelika Pohnitzer, Alexandra Reis, Claudia Höllriegl

